

## ifo Geschäftsklima der Architekten erreicht Allzeithoch

München, 19. Dezember 2017 – Das Geschäftsklima bei den an der ifo Konjunkturumfrage beteiligten freischaffenden Architekten verbesserte sich im vierten Quartal bedeutend. Dies war einem deutlichen Anstieg beider Teilindikatoren geschuldet. Die aktuelle Umsatzentwicklung gewann im vierten Quartal deutlich an Dynamik und auch die diesbezüglichen Erwartungen waren stärker von Optimismus geprägt. Die Beurteilung des Auftragsbestands erreichte im Oktober eine neue Bestmarke seit Beginn der Umfrage im Jahr 2005.

Das ifo Geschäftsklima bei den freischaffenden Architekten hat sich gegenüber den Vorquartalen bedeutend verbessert. Der Indikator überbot im November mit hervorragenden 36,4 Punkten das bisherige Allzeithoch (November 2016). Im Dezember konnte der Indikator diese Rekordmarke nicht ganz bestätigen, mit 35,0 Punkten lag er aber weiterhin auf einem sehr guten Niveau.

Das außerordentlich günstige Geschäftsklima wurde zum Großteil von der überaus guten Bewertung der aktuellen Geschäftslage getragen. Das vierte Quartal fiel dabei durch den höchsten durchschnittlichen Stand des Lageindikators seit Beginn der Zeitreihe auf. Im November kam der Indikator mit 65,5 Saldenpunkten dem im Mai 2017 erreichten Allzeithoch (66,4 Saldenpunkte) sehr nahe. Im Dezember verschlechterte sich die Lagebeurteilung auf 61,0 Saldenpunkte, lag damit aber noch über dem Stand vom Oktober.

Trotz der bereits überaus positiven aktuellen Geschäftslage, erwarteten die befragten Architekten im vierten Quartal wieder öfter eine weitere Verbesserung ihrer Geschäftslage. Im Oktober hat die Bewertung der Erwartungen für die nächsten sechs Monate mit 13,0 Saldenpunkten den in diesem Jahr höchsten Wert erzielt. Auf gutem Niveau ging der Erwartungsindikator zum Jahresende nur leicht (Dezember: 11,6 Saldenpunkte) zurück.

Die Umsatzentwicklung wurde im vierten Quartal insgesamt besser von den freischaffenden Architekten bewertet, als in den vorherigen beiden Quartalen. Dabei fiel die Bewertung im Dezember mit 11,4 Saldenpunkten gegenüber den beiden vorherigen Monaten (im November sogar 25,4) zurückhaltender aus, lag aber immer noch über dem langfristigen Durchschnitt von 2,8 Saldenpunkten.

Gegenüber den jeweiligen Vorjahresmonaten berichteten die Teilnehmer über das ganze vierte Quartal von gestiegenen Umsätzen. Insbesondere im Oktober wurde diesbezüglich vielerorts von Zunahmen berichtet.

Die befragten Architekten erwarteten im vierten Quartal per saldo eine bedeutende Steigerung des Umsatzes in den nächsten Monaten. Dabei wurden die Umsatzaussichten im Oktober am besten bewertet. Eine ähnlich gute Bewertung der Umsatzerwartungen gab es zuletzt im Mai 2013. Im November und Dezember büßten die Erwartungen etwas an Optimismus ein, waren aber weiterhin durchaus zuversichtlich.

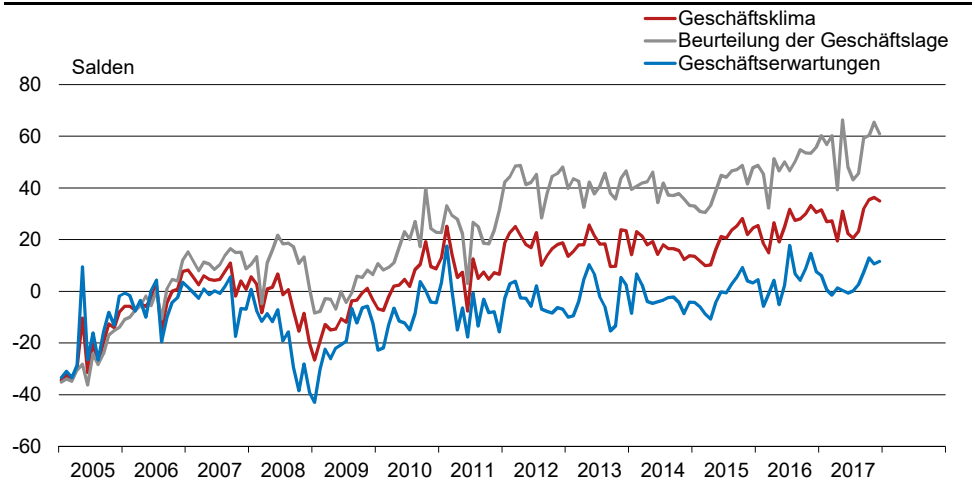
Die Architekten beurteilten ihren aktuellen Auftragsbestand im vierten Quartal wieder günstiger. Die Bewertung des Auftragsbestands hatte sich in den beiden vorherigen Quartalen auf hohem Niveau geringfügig verschlechtert. Nun wurde im Oktober (38,3 Saldenpunkte) ein neues Allzeithoch seit Beginn der Umfrage im Jahr 2005 erreicht. Im November und Dezember konnte dieses Spitzenergebnis nicht ganz gehalten werden, wobei sich der Indikator weiterhin auf einem herausragenden Niveau befand.

Im aktuellen Quartal erwarteten die freischaffenden Architekten, in den nächsten Monaten steigende Preise für ihre Leistungen durchsetzen zu können. Die Preiserwartung verschlechterte sich im Dezember nur leicht auf 19,2 Saldenpunkte von zuletzt 22,7 (Oktober: 22,4).

Die Architekten gaben über das gesamte vierte Quartal an, ihren Personalstamm tendenziell ausgeweitet zu haben. Im November erreichte der zugehörige Indikator den zweithöchsten Stand im laufenden Jahr.

Auch im vierten Quartal waren die Personalplanungen – wie in den vorherigen Quartalen – sichtlich auf Wachstum ausgerichtet. Der langfristige Durchschnitt des zugehörigen Indikators wurde jeweils deutlich überboten.

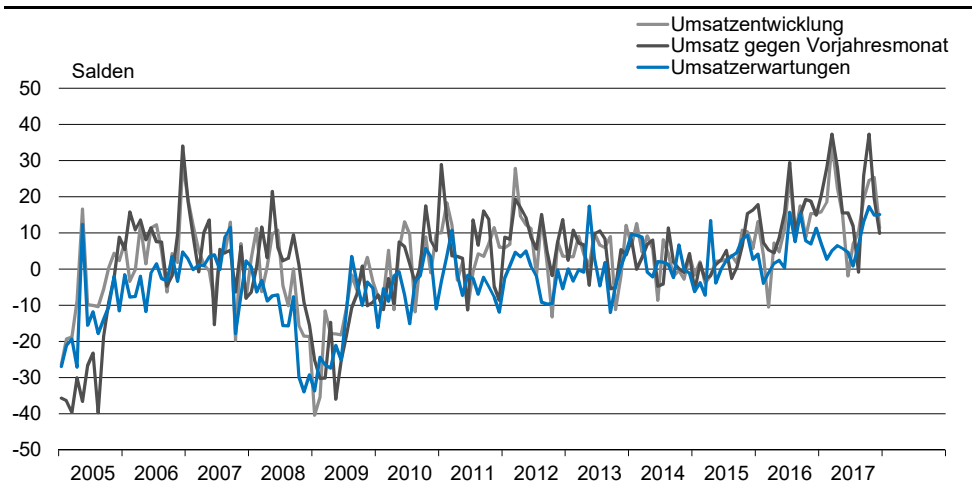
**ifo Konjunkturumfrage Architekturbüros**  
 Saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Dezember 2017.

© ifo Institut

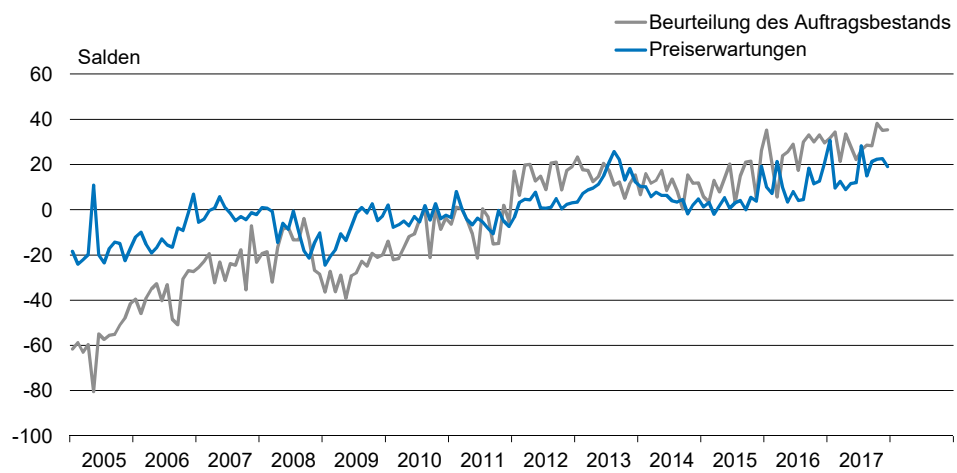
**ifo Konjunkturumfrage Architektenbüros**  
 Saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Dezember 2017.

© ifo Institut

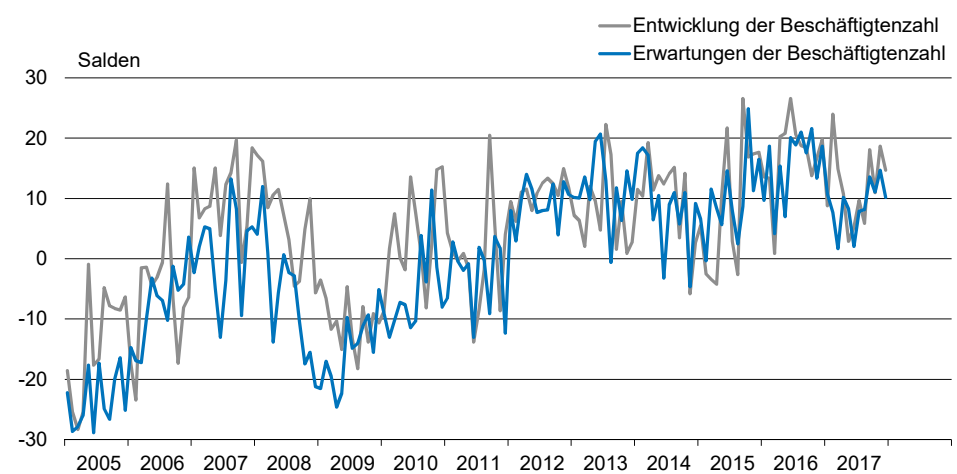
**ifo Konjunkturumfrage Architekturbüros**  
 Saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Dezember 2017.

© ifo Institut

**ifo Konjunkturumfrage Architekturbüros**  
 Saisonbereinigt



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, Dezember 2017.

© ifo Institut